

Afrika: 35 Millionen Menschen vertrieben

Genf. Kriege und extreme Wetterbedingungen haben die Zahl der Menschen, die in Afrika im eigenen Land auf der Flucht sind, in die Höhe schnellen lassen. Einem am Dienstag in Genf veröffentlichten Bericht der Beobachtungsstelle für Binnenvertriebene (IDMC) zufolge lebten Ende vergangenen Jahres rund 35 Millionen Afrikaner als Flüchtlinge und Vertriebene innerhalb ihrer Heimatländer. Damit habe sich die Zahl der Binnenflüchtlinge innerhalb von 15 Jahren verdreifacht. Nahezu die Hälfte aller Binnenflüchtlinge weltweit lebe auf dem afrikanischen Kontinent. Die meisten von ihnen flohen demnach vor Gewalt und bewaffneten Konflikten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/488704.afrika-35-millionen-menschen-vertrieben.html>